

**Vorlage Nr.: S-KT/291/2016 a**

**Az.:**

**Datum: 02.12.2016**



**Main-Tauber-Kreis.de**

**Betreff:**

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kloster Bronnbach für das Wirtschaftsjahr 2017

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Kreistag	14.12.2016	öffentlich

**Beschlussantrag:**

a) Für das Wirtschaftsjahr 2017 werden festgesetzt:

1. Im Erfolgsplan  
Erträge in Höhe von 769.500 Euro  
Aufwendungen in Höhe von 1.994.500 Euro
2. Im Vermögensplan  
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 3.400.000 Euro
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen  
für Investitionen in Höhe von 1.094.000 Euro
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen  
in Höhe von 0 Euro
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 1.800.000 Euro

- b) Die Ansätze für den Umbau der Orangerie (Vermögensplan Nr. 1.4 und 2.5) in Höhe von 225.000 Euro werden mit einem Sperrvermerk versehen, vorbehaltlich einer Entscheidung durch die Gremien.
  
- c) Der Finanzplan nach Maßgabe des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017 wird genehmigt.

**Der Vorsitzende des Kreistages**  
**Landrat Reinhard Frank**

### 1. Sachverhalt:

Die Betriebsleitung hat für den Eigenbetrieb Kloster Bronnbach den Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017 erstellt.

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde am 26.10.2016 in den Kreistag eingebracht.

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr am 30.11.2016 wurde folgender Beschluss gefasst:

- der Erfolgsplan wird um 100.000 € gekürzt
- der Vermögensplan wird auf 3.400.000 € gekürzt
- die eingestellten Mittel für die Orangerie in Höhe von 225.000 € werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Die Ansätze im Wirtschaftsplan 2017 wurden entsprechend überarbeitet und der Beschlussfassung angepasst.

Die Änderungen wurden wie folgt eingearbeitet:

#### a) Erfolgsplan 2017

<b>Erträge</b>			Stand Einbringung	neu
lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ansatz 2017 €
14	5345	Erträge aus Einnahmen Betriebskosten	65.000	75.000
16	6602	Zuschüsse	30.000	35.000
		<b>Gesamterträge</b>	<b>754.500</b>	<b>769.500</b>
<b>Aufwendungen</b>			Stand Einbringung	neu
lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ansatz 2017 €
48	59903	Kostenerstattungen an den Landkreis	100.000	30.000
53	599112	Betriebs- u. Instandhaltungskosten/ Reparaturaufwand	180.000	166.000
57	652	Darlehenszinsen	101.500	100.500
		<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>2.079.500</b>	<b>1.994.500</b>
		<b>Jahresverlust</b>	<b>1.325.000</b>	<b>1.225.000</b>

## b) Vermögensplan 2017

<b>Vermögensplan 2017 - Einnahmen -</b>			
		Stand Einbringung	neu
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2017	Planansatz 2017
		€	€
2	Zuführung zu Kapitalrücklagen	138.000	136.000
8	Kredite	1.141.000	1.094.000
12	Abdeckung Jahresverlust durch Landkreis	1.325.000	1.225.000
	<b>FINANZIERUNGSMITTEL GESAMT</b>	<b>3.549.000</b>	<b>3.400.000</b>
<b>Vermögensplan 2017 - Ausgaben -</b>			
		Stand Einbringung	neu
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2017	Planansatz 2017
		€	€
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung allg	39.500	37.500
1.4	Orangerie Küchenerweiterung: Inventar für Gaststättenbetrieb - Sperrvermerk 2017-	75.000	75.000
2.5	Orangerie (Nutzungsänderung in Gaststättenbetrieb mit Biergarten) - Sperrvermerk 2017 -	150.000	150.000
2.6	Umbau Vinothek	45.000	0
3	Tilgung von Krediten	390.000	388.000
5	Jahresverlust	1.325.000	1.225.000
	<b>FINANZIERUNGSBEDARF GESAMT</b>	<b>3.549.000</b>	<b>3.400.000</b>

Die Erläuterungen zur Situation des Eigenbetriebes Kloster Bronnbach sowie zu den wichtigsten Ansätzen des Erfolgs- und Vermögensplanes sind im Vorbericht zum Wirtschaftsplan aufgeführt.

Die Finanzplanung der Jahre 2017 bis 2020 wurde sowohl für den Erfolgs- als auch den Vermögensplan erstellt.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung ist der Vermögensplan nach Formblatt 6 im Wirtschaftsplan abzubilden. Es ändern sich keine Ansätze, es ändert sich dadurch auch nicht die Darstellung des **Vermögensplans auf Seite 10**. Der Wirtschaftsplan 2017 wird um dieses Formblatt lediglich **ergänzt**. Das Formblatt 6 wird bereits als Anlage zu dieser Beschlussvorlage mitgeschickt.

Der Wirtschaftsplan 2017 wird entsprechend überarbeitet.

